

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/030/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.10.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Papenhagen, Peter

Ausschussmitglied

Kühl, Hartmut

Schriefer, Jens

Wallis, Andi

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat

Kleminski, Karin

Redlin, Rita

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Henning, Christina

Entschuldigt fehlen:

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Bork, Tobias

Ausschussmitglied

Wiegand, Lothar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (05.09.2017)
4. Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
7. Informationen zu laufenden B-Planverfahren
8. Gestaltung des Kreisels an der Umgehungsstraße (Aldi/Edeka)
9. Antrag Herr Galepp und Herr Friedrich "Nutzung Räumlichkeiten ehem. Spielhalle in der Nelkenstraße" Frak-SV/B/479/2017
10. Antrag CDU: Prüfung Einführung gebührenpflichtiges Parken in der Baustraße, Hunnenstraße und Parkplatz Langer Wall
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Branse eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (05.09.2017)

Die Niederschrift vom 05.09.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen

Der abzuarbeitende Punkt auf der Liste der letzten Sitzung war, Herrn Bossow zu ermahnen, die von ihm aufgestellte Werbung wieder zu entfernen. In diesem Bezug bat Herr Bossow, seine Werbung bis Ende des Jahres stehen zu lassen, da sich dann auch seine Firma auflöst und er es in diesem Zusammenhang entfernen möchte. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, Herrn Bossow diese Frist zu gewähren.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

zu 6 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz berichtete über die Chausseestraße. Nächste Woche sollen die Hausanschlüsse gemacht werden und die Stadtwerke erneuern die Leitungen. Ende des Jahres sollen die Regenwasser- Trinkwasser- und Gasleitungen fertig gestellt werden.

Der zweite Punkt war die Reuterschule. Der Hauptausschuss hat eine Notheizung beschlossen. Am 10.11.2017 findet das Richtfest statt. Herr Kubitz teilte mit, dass bis zum Ende des Jahres das Dach, die Fenster und die Türen fertig sein sollen. Es wurde ein Termin bei der LGE zur Finanzierung vereinbart (Städtebauförderung). Ein neuer Antrag soll 2018 gestellt werden.

Des Weiteren wurde über die neue Anbindung beim Holzreiterwall gesprochen. Herr Branse erkundigte sich über den Löschteich, Herr Kubitz teilte mit, dass dieser bereits von Boddenland ausgebaggert wurde. Ein Planungsbüro prüft, wie der Wasserstand erhöht werden kann.

Ein weiterer Punkt war die Schulstandorterweiterung. Herr Kubitz teilte mit, dass es in der vergangenen Woche ein Telefonat mit dem LFI gab und dieses die Planungsunterlagen haben möchte. Herr Kubitz erklärte, dass das Vorhaben EU-weit ausgeschrieben werden muss. Die erste Vergaberunde beginnt im Dezember.

Außerdem wurde über den Papenhof gesprochen. Hier teilte Herr Kubitz mit, dass er bei der Baupfahlgründung um Verlängerung bis Ende November gebeten hat, sollten die Angebote weiterhin zu kostenintensiv sein.

Des Weiteren war die Sporthalle in Barth-Süd Thema. Herr Kubitz berichtete, dass der Rohbau nicht vergeben wurde, weil er zu teuer war (mehr als das Doppelte vom geschätzten Betrag). Der Rohbau wird nun ausgeschrieben. Der Abriss soll Ende November stattfinden.

Herr Kubitz erkundigte sich nach Fragen. Die erste Frage stellte Herr Wallis. Er würde gern wissen, wie lange die Baustelle in der Hafestraße, Ecke Fischerstraße abgesperrt werden soll. Herr Kubitz erklärte, dass die Baustelle mindestens ein halbes Jahr abgesperrt wird, aufgrund eines Krans, der über die Straße ragen könnte. Die Möglichkeit, die

Absperrung am Wochenende weg zu nehmen besteht nicht, da der Kran auch übers Wochenende dort stehen bleibt, aber eventuell könnte die Möglichkeit der Öffnung über eine Winterpause bestehen, da dann der Kran nicht genutzt wird und vielleicht entfernt werden könnte.

Herr Schriever fragte, ob es die Möglichkeit gäbe, die Eisengießerei in der Chaussee-straße abzureißen. Daraufhin antwortete Herr Kubitz, dass es bereits Interessenten gibt und er es auch gut finden würde, wenn diese abgerissen wird.

Des Weiteren fragte Herr Kühl, wie weit die Planung des Kreisels am Lidl/Esso ist. Herr Kubitz erklärte, dass die Vertreter vom Famila-Markt im Herbst 2018 anfangen möchten.

zu 7 Informationen zu laufenden B-Planverfahren

Herr Hellwig erklärte die Situation zum B-Plan Lerchenweg. Die Bedenken des Landkreises konnten inhaltlich abgewendet werden. Die Auslegung des B-Plans ist Mitte Dezember bis Mitte Januar geplant. Die LGE nimmt die Erschließung wahr. Herr Hellwig teilte mit, dass die Stadt Barth Flächen an die LGE verkauft und diese ein verlängerter Arm der Verwaltung wird.

Des Weiteren sprach Herr Hellwig über den B-Plan am Gymnasium. Zurzeit ist die Planung und Realisierung der Regenwasserleitung ein Thema. Herr Kubitz bestätigte, dass die Erneuerung dieser in Planung war und aufgrund des B-Plans vorgezogen wird. Bei den Leitungen im Lerchenweg ist es genauso. Diese müssen auch erneuert werden. Herr Kubitz erklärte, dass es günstiger wird, wenn man alle Leitungen zusammen erneuert.

Außerdem erklärte Herr Hellwig den B-Plan Tannenheim. Im Großen und Ganzen hat sich daran nicht viel verändert, außer dass er vergrößert wurde.

Bei dem B-Plan Weidenweg wird mit dem Umlegungsausschuss ein neuer Plan erstellt. Im hinteren Teil, südlich der Bahn, sollen Wochenendhäuser geplant sein, da das günstiger wird. Im nördlichen Teil sind z.B. die Molkerei, Konsumbäckerei und der Autohandel nicht bebaubar. Herr Branse äußerte die Frage, was dann ein Quadratmeter der Fläche am Ende kosten könnte. Herr Hellwig erklärte, dass es abhängig von allen Rahmenbedingungen ist aber so um die 80€/m² kosten wird. Herr Kubitz teilte mit, dass es von der Stadt abhängig ist. Außerdem äußerte er sich, dass am vergangenen Freitag der Schadstoffbegutachter vor Ort gewesen ist. Die Ausschreibung wird sich so gestalten, dass 1 Los die Stadt zahlt und 2 Lose die LGE zahlen wird. Des Weiteren teilte Herr Kubitz mit, dass die Lauben und Garagen dann abgerissen werden sollen.

zu 8 Gestaltung des Kreisels an der Umgehungsstraße (Aldi/Edeka)

Herr Kubitz und Herr Branse legten Beispiele zur Gestaltung des Kreisverkehrs aus. Herr Wallis regte an, dass beim letzten Bauausschuss gesagt wurde, dass die Entscheidung auf Variante 2 fällt und nur noch die Art und Weise der Gestaltung offen ist. Daraufhin teilte Herr Hellwig mit, dass bereits mit dem Straßenbauamt gesprochen wurde und er beim nächsten Bauausschuss Genaueres sagen kann.

zu 9 Antrag Herr Galepp und Herr Friedrich "Nutzung Räumlichkeiten ehem. Spielhalle in der Nelkenstraße"
Vorlage: Frak-SV/B/479/2017

Herr Papenhagen äußerte sich positiv zum Antrag des Heimatvereins und findet, dass das eine gute Idee ist. Herr Kubitz regte an, dass der BQB Miete zahlt und sich das positiv auf den Haushalt auswirkt. Herr Branse erklärt, dass es für den BQB bessere Möglichkeiten an einem anderen Standort geben könnte. Der BQB braucht größere Möglichkeiten z.B. für den Fuhrpark. Der Bauausschuss empfiehlt die Nutzung der Räumlichkeit durch den Heimatverein einstimmig.

zu 10 Antrag CDU: Prüfung Einführung gebührenpflichtiges Parken in der Baustraße, Hunnenstraße und Parkplatz Langer Wall

Herr Kubitz erklärte, dass evtl. bald im Hafengebiet Parkdecks entstehen werden. Die Verwaltung findet den Antrag der CDU als kontraproduktiv, da in der Langer Straße die erste halbe Stunde kostenfrei ist. Außerdem erklärte er, dass es dadurch sein könnte, dass die Stadt erhaltene Fördermittel zurückzahlen muss. Am Wall ist das Parken, außer für Caravane, ebenfalls frei. Herr Papenhagen merkte an, dass außerdem der Zustand der Parkplätze so schlecht ist, dass man nicht kassieren könnte. Der Antrag der CDU, gebührenpflichtiges Parken einzuführen, wurde einstimmig abgelehnt.

zu 11 Anfragen und Mitteilungen

Es wurde über den Hochwasserbereich gesprochen, der Bauausschuss empfiehlt für nächstes Jahr entweder die Bossow-Fläche, den Wirtschaftshafen oder die Fläche, auf der das jährliche Tonnenabschlagen stattfindet. Die Fläche am Wirtschaftshafen wurde einstimmig empfohlen.

Herr Papenhagen erkundigte sich, wie weit der Abbau des Asbestes auf dem ASB-Gelände ist. Herr Kubitz erklärte, dass hierfür der Landkreis zuständig ist. Herr Schriever merkte an, dass man vielleicht ein Schreiben aufsetzen könnte, in dem man nach Auskunft fragt. Des Weiteren erkundigte sich Herr Schossow nach dem Brandschutz in der Nobert-Schule. Es wird eine Ausnahmegenehmigung für den Blitzschutz gefertigt, um eine Betriebsgenehmigung zu erhalten. Außerdem erkundigte sich Herr Schossow nach dem kontaminierten Sand. Dieser soll auf einem extra gelegenen Grundstück entsorgt werden. Des Weiteren möchte er ein Lob an den Bauhof der Stadt Barth aussprechen, besonders an den Pflasterer. Herr Branse fragte, was mit dem Toilettenhaus passieren soll, für einen Abriss wäre es zu schade. Herr Hellwig merkte an, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht, aber saniert werden kann, wenn der Denkmalstatus weg ist.

zu 12 Schließung der Sitzung

Herr Branse schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

04.12.2017

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)